

## In einem Jahr EM der Friesensportler in Tilligte und Reutum



Kraftvoll. Roman Wübbenhorst beim Klootschießen.



Bekanntes Terrain. Auf der herrlichen Haarleidebahn wurden bereits 1996 Europameister ermittelt.



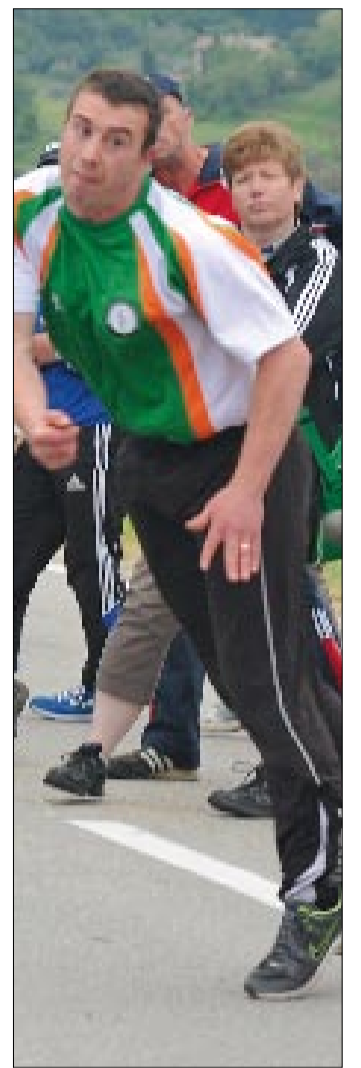
Tückisch. Nach 500 Metern gilt es bereits, die zweite Kurve zu bewältigen.



Experten auf der Strecke. Auf diesem Asphalt sollen die EM-Träume der Boßler wahr werden.



Schauplatz für den Standkampf der Klootschießer. Hier geht es am 7. Mai 2016 um Medaillen.



EM-Star. Der Ire David Murphy ist einer der Top-Werfer.

# Holländer freuen sich auf ihr Heimspiel 2016

**FRIESENSPORT** NKB-Geschäftsführer Cees van der Sluis im Interview – „Froh über das nächste Kräftenessen in Holland“

Zuletzt genossen die Niederländer 1996 Heimrecht. „Die Unterstützung ist gut.“

VON BERNHARD UPHOFF

**TUBBERGEN** - In knapp einem Jahr ermitteln die Klootschießer und Boßler in den Niederlanden ihre neuen Europameister. Nach 1996 fungiert der Nederlandse Klootschietbond (NKB) wieder als Ausrichter der internationalen Wettbewerbe, die alle vier Jahre im Wechsel im Gebiet des Friesischen Klootschießerverbandes, Schleswig-Holstein, Irland, Italien oder eben in Holland ausgetragen werden. „Die Vorfreude ist sehr groß bei uns“, sagt Cees van der Sluis, der Geschäftsführer des NKB mit Bonds-bureau in Tubbergen. Im KURIER-Interview berichtet van der Sluis über den Stand der Vorbereitungen für die Wettbewerbe in Tilligte und Reutum vom 5. bis 8. Mai 2016.



**KURIER:** Herr van der Sluis, wie groß ist die Vorfreude auf die EM 2016 bei Ihnen in den Niederlanden?

**VAN DER SLUIS:** Die Vorfreude ist sehr groß bei uns. Nach der in den Niederlanden ausgetragenen Weltmeisterschaft in 2010 und einer aus unserer Sicht erfolgreichen EM 2012 in Italien sind wir froh, dass das nächste internationale Kräftenessen wieder in Holland ist.



Start frei. Hier beginnt für die Straßenboßler die EM 2016.



Vier Nationen vor Ort. Die Wettkampfstätten der Niederländer haben die Vertreter aus Deutschland mit Jan-Dirk Vogts und Ernst Reimers an der Spitze, Irland und Italien bereits abgenommen.

**KURIER:** Wie laufen die Vorbereitungen?

**VAN DER SLUIS:** Die Vorbereitungen für die EM 2016 sind im vollen Gange. Die Feldkampfbahn zum Beispiel ist bereits auf 2000 Meter verlängert worden.

**KURIER:** Wo genau werden die Wettkämpfe ausgetragen? War es schwierig, passende Grünflächen und Straßen zu finden?

**VAN DER SLUIS:** Für das Straßenboßeln mit der irischen Eisenkugel ist der Ottershagenweg in Tilligte vorgesehen. Der Standkampf und der Feldkampf der Klootschießer werden auf der „Haarleidebaan“ in Reutum ausgetragen. Das war auch die Strecke in 1996, als zuletzt Europa-

meister in Holland ermittelt wurden.

**KURIER:** Als Auftakt das Straßenboßeln mit der Eisenkugel am Freitag, darauf der Standkampf der Klootschießer am Sonnabend und zum Abschluss der Feldkampf mit der Hollandkugel am Sonntag – so lautet die Reihenfolge der EM-Wettkämpfe 2016. Warum wurde dieser Ablauf gewählt?

**VAN DER SLUIS:** Als Gastgeber kann man die Reihenfolge der Disziplinen verändern. Der Feldkampf als unsere eigene Disziplin ist folglich auf den Sonntag programmiert. Da der Standkampf auch in Reutum stattfindet, hat die Austragung am Sonnabend logistische Gründe.

**KURIER:** Wer arbeitet verantwortlich an der Organisation der EM 2016 in den Niederlanden? Wie viele Helfer werden benötigt?

**VAN DER SLUIS:** Der NKB hat extra eine EM-Gruppe gebildet, die für die Organisation zuständig ist. An dem EM-

Wochenende werden wir über 200 Helfer im Einsatz haben.

**KURIER:** Wie laufen die Vorbereitungen der niederländischen Klootschießer?

**VAN DER SLUIS:** Das Training läuft bereits. Im Juni starten

wir die EM-Qualifikation. Im September schließen sich hier die Hauptwettkämpfe an. In jeder Disziplin gibt es mindestens vier Auswahlwerfer.

**KURIER:** Wie lautet das sportliche Ziel der niederländischen



Wechsel an der Spitze. Den Vorsitz des internationalen Dachverbandes IBA übernahm Maurizio Della Costanza (r.) von James O'Driscoll.



Engagiert. Cees van der Sluis gehört zum EM-Team.

**Gastgeber für die EM 2016?**

**VAN DER SLUIS:** Wir wollen mindestens den gleichen Medaillenspiegel oder besser als in Pesaro 2012 erreichen (dritter Platz mit zwei Gold-, fünf Silber- und acht Bronzemedailen).

**KURIER:** Wie groß ist die Unterstützung und die Hilfe durch die Politik, die Gemeinde und Sponsoren?

**VAN DER SLUIS:** Die Wett-kämpfe finden in zwei Gemeinden statt. Dabei ist die Unterstützung gut.

**KURIER:** Wie sieht der Alltag in Ihrem Verband aus?

**VAN DER SLUIS:** Dem NKB gehören etwa 4000 Mitglieder an. Regelmäßig werden Liga-Wettkämpfe bei uns ausgetragen auf der Straße und auf dem Feld.

**KURIER:** Was wünschen Sie sich persönlich für die EM 2016?

**VAN DER SLUIS:** Ich wünsche mir schöne und faire Wett-kämpfe. Und natürlich gutes Wetter!